

Kurzfassung

Kombination Velo Metro m2 in Lausanne

Jean-Christophe Boillat, Velobeauftragter, Stadt Lausanne

Einführung

Der Langsamverkehr gehört gemäss Bundespolitik zu den drei Pfeilern des Personenverkehrs, gleichberechtigt mit dem öffentlichen Verkehr (öV) und dem motorisierten Individualverkehr (mIV). In Städten und Agglomerationen ist das Velo ein konkurrenzfähiges Verkehrsmittel, besonders bezüglich Geschwindigkeit, Flexibilität und Platzbedarf.

Die Kombination Velo - öV vergrössert den Aktionsradius beider Verkehrsmittel und bietet sich als Alternative zum mIV an. Die Topografie von Lausanne bevorteilt den Veloverkehr in der Ost-West Richtung. Deshalb ist die Kombination mit der Metro m2 in der Nord-Süd Richtung besonders wichtig.

Planungen und Studien

Der kommunale Richtplan von Lausanne und das Agglomerationsprogramm Lausanne – Morges verlangen beide eine gute Verknüpfung des öV mit dem Velo. Die Kombination mit dem Velo vergrössert das Einzugsgebiet der öV- Haltestellen und erlaubt, unerschlossene Gebiete mit dem öV zu erschliessen. Aufgrund der starken Hangneigung Nord-Süd wird die Kombination Metro – Velo an den Haltestellen dieser Linie bevorzugt behandelt.

Zwei Studien der Verkehrsbetriebe untersuchen vertieft die Aspekte der Kombination Metro – Velo bezüglich Bike&Ride aber auch bezüglich Velomitnahme auf der Metro und nötigen Massnahmen auf dem Routennetz.

Realisierungen mit der Metro m2

Die Veloparkierung wurde in die Umgebungsgestaltung der Metrostationen integriert. Insgesamt wurden mehr als 300 Veloparkplätze neu erstellt.

Das Busliniennetz wurde neu strukturiert (Netz tl 08). Die Neuorganisation wirkte sich im öffentlichen Raum generell aus und erlaubte, Massnahmen zu Gunsten des Veloverkehrs und zur Erreichbarkeit der Metro-Stationen zu realisieren.

Bei den Zugänge zu den Perrons und den Fahrzeugen wurde berücksichtigt, dass das Velo mit der Metro mitgenommen werden kann. Die Mitnahme ist aber nur bei genügend Platz erlaubt.

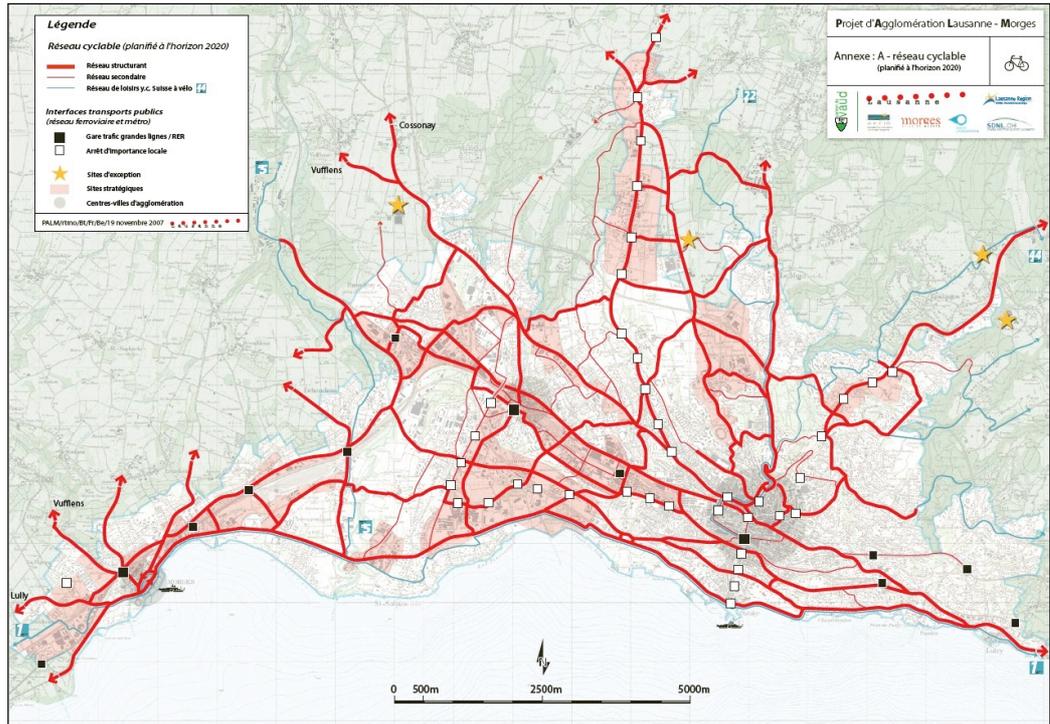
Öffentlichkeitsarbeit

Information und Kommunikation spielen ebenfalls eine grosse Rolle, um das Angebot der Kombination Metro – Velo bekanntzumachen und die Benutzer zu ermuntern, das neue Angebot auszuprobieren. Beispiele sind der Velostadtplan, der empfehlenswerten Velorouten zeigt (Neuaufgabe in Vorbereitung), das Gratis Veloverleihsystem «Lausanne Roule» oder auch die Aktion «Maison-méto», mit der auf die gesundheitlichen Aspekte hingewiesen wird, wenn man zu Fuss oder mit dem Velo zur Metro geht.

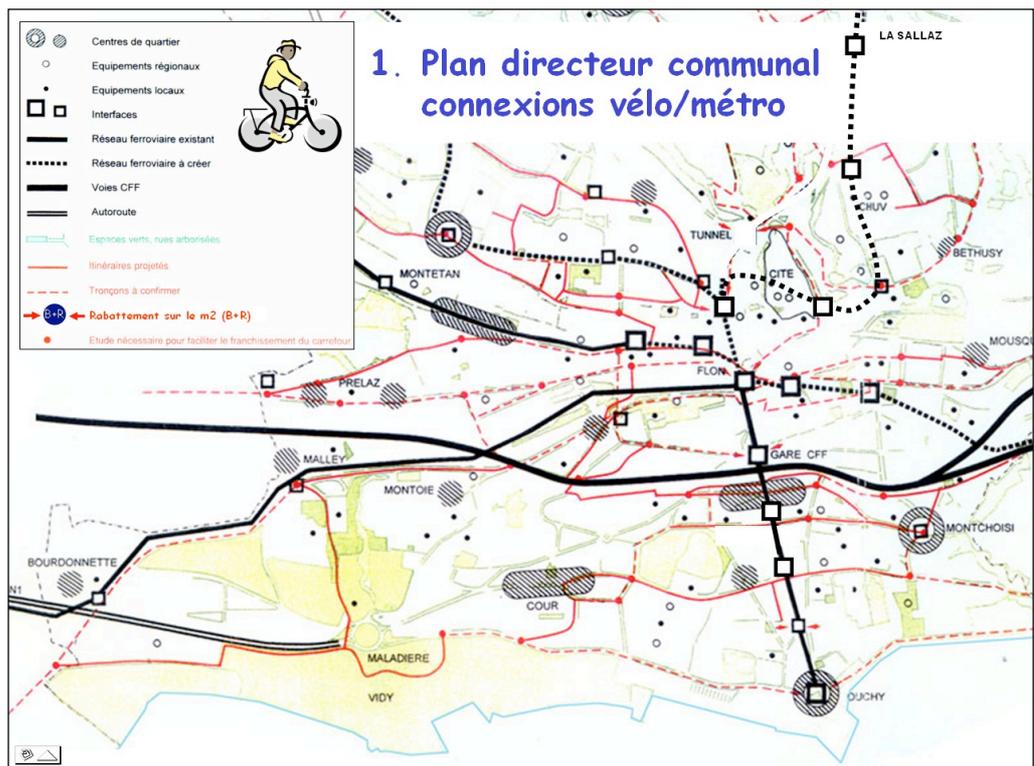
Zusammenfassung

Die Kombination mit dem Velo bietet grosse Vorteile bezüglich Erreichbarkeit und höherer Wirksamkeit des öffentlichen Verkehrs, besonders bei den speziellen topografischen Bedingungen von Lausanne. Damit es soweit kommt, muss das Anliegen von Planung bis Öffentlichkeitsarbeit in den Realisierungsprozess integriert werden. Schlussendlich gilt es, den Erfolg des Systems zu überprüfen und allfällige Schwachstellen zu verbessern.

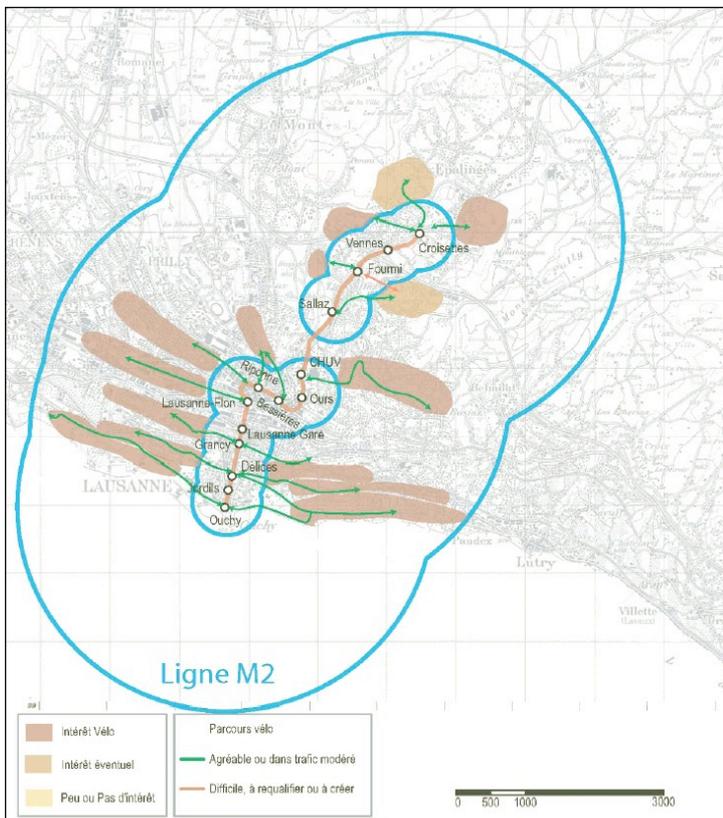
Abbildungen



Agglomerationsprogramm Lausanne-Morges – Entwicklungsstrategie Langsamverkehr



Kommunaler Richtplan Lausanne



Secteurs	Intérêt B+R	Habitants + Emplois	Accès	Alternative transport public
Epalinges-ouest	Eventuel	700	trafic faible	offre plus faible
Les planches	Elevé	1'500	trafic moyen	offre plus faible
Grand-Vennes	Elevé	2'600	trafic faible	offre plus faible
Vennes	Elevé	300	Trafic faible	offre plus faible
Valmont	Eventuel	2'900	trafic moyen à dense	offre plus faible
Chailly	Elevé	5'100	trafic faible à dense	offre plus faible
Borde	Elevé	5'000	trafic moyen à dense	offre plus faible
Flon	Elevé	11'400	trafic faible à moyen	offre plus faible
Av. d'Echallens	Elevé	6'800	hors trafic à trafic moyen	offre plus faible
Sous-gare – Montriond	Elevé	4'500	trafic moyen	offre plus faible
Av. Cour	Elevé	1'800	trafic moyen à dense	offre plus faible
Bellerive – Vidy	Elevé	300	trafic moyen	offre plus faible
Pully nord-ouest	Elevé	3'300	trafic faible	offre plus faible
Av. C.F. Ramuz	Elevé	2'700	trafic moyen	offre plus faible
Pully sud	Elevé	4'800	trafic moyen à dense	offre plus faible

© Gutachten : Kombination öV – Velo für die Agglomeration Lausanne, CITEC, Juni 2005, Auftrag der Transportbetriebe



Veloparkierung vor der Metro m2 - Station « Grancy »



Aktion « Maison – Metro »